

Erledigt

Kann nicht mit HDD starten, nur mit Install-Stick

Beitrag von „hakke“ vom 2. März 2015, 14:04

Hallo Forum,

ich habe mittels gepatchtem Unibeast-Stick Mavericks auf ein Lenovo X220 installiert und kann vom Stick starten, aber nicht von der Platte. Mit Multibeast habe ich erstmal nur Chimera installiert, nichts weiter. Wenn ich über das Bootmenü des Bios die Platte auswähle und starte kehrt er zu diesem zurück. Wie sollte ich nun weiter machen?

Danke, Hakke

Beitrag von „Werner_01“ vom 2. März 2015, 16:43

Moin,

solche Probleme kommen mir bekannt vor.

Hast du das "Extra-Verzeichnis" im Root-Verzeichnis der Platte?

Und hast du im Bios ggf. UEFI / Legacy Booten passend eingestellt?

Wenn das nicht passt, findet der Rechner nix ...

Beitrag von „hakke“ vom 3. März 2015, 07:49

Moin Werner,

im Bios ist Legacy boot eingestellt und auf der obersten Ebene liegt der Extra-Ordner. Darin befindet sich ein Ordner "modules" und darin HDAEnabler.dylib und Keylayout.dylib.

Da fehlt doch noch was, oder?

Beitrag von „My1“ vom 3. März 2015, 11:21

ich hab ähnliche späße aber ich kann auf die palte, aber dann kommt immer still waiting for Root device...

Beitrag von „hakke“ vom 3. März 2015, 13:00

Ich habe jetzt mal den Extra-Ordner von hier verwendet:

<http://hackintosh-forum.de/ind...UserBlogEntry&entryID=290>

Dann habe ich den versteckten Extra vom Installstick verwendet.

Leider keine Änderung. Was läuft falsch?

Beitrag von „Werner_01“ vom 3. März 2015, 18:51

Jetzt wäre Griven gefragt ...

--- UPDATE ---

KORREKTUR: GUID und Mac OS Extended (Journaled) ist für die für die Platte richtig.

Beitrag von „“ vom 3. März 2015, 19:17

Wo mit hast du den Stick erstellt.....?

Beitrag von „hakke“ vom 3. März 2015, 20:47

Hallo Gandalf,

ich habe den Stick nach dieser Anleitung erstellt, also mit Unibeast:

<http://hackintosh-forum.de/ind...UserBlogEntry&entryID=290>

Beitrag von „“ vom 3. März 2015, 20:49

Erstelle den mal mit MYHack.

Beitrag von „hakke“ vom 3. März 2015, 20:58

Kannst du mir erklären, warum? Die Installation hat ja geklappt, Mavericks läuft.

Beitrag von „“ vom 3. März 2015, 21:04

Sorry dann habe ich mich verlesen, dann einfach einen Bootloader installieren und gut ist.

Beitrag von „hakke“ vom 3. März 2015, 21:40

Habe ich doch gemacht, Chimäre mit Multibeast, aber leider - siehe Überschrift

Beitrag von „al6042“ vom 3. März 2015, 21:45

Na ja,

wenn du einfach nur Chimera/Chameleon installierst, aber keine Konfiguration in der org.chameleon.Boot.plist unter /Extra anfasst, kann es schon sein, dass der Computer nicht mitspielt.

Bekommst du beim Booten diese Tony-Tomaten-Gedöns oder startet er direkt neu?

Schau mal auf den Unibeast Stick und kopiere dessen /Extra/org.chameleon.Boot.plist in den /Extra-Ordner auf deiner Festplatte, dann versuche damit mal zu booten.

Beitrag von „hakke“ vom 3. März 2015, 21:49

Den Inhalt des (versteckten) Extra-Ordners vom Unibeast Installationsstick habe ich bereits auf die oberste Ebene der HDD kopiert (s. Post #5)

Beitrag von „MacGrummel“ vom 3. März 2015, 22:03

Sorry, aber was ist das im Post #6 mit Master Boot Record? Ich hoffe, das hast Du nicht gemacht! So eine Installation ist zwar möglich, aber macht reichlich viel überflüssige Arbeit! Ne Mac-Startplatte gehört seit Intel-Zeiten als GUID/Mac OS Ext. (Journ.) formatiert, nur Tonys Boot-Sticks sind da anders. Da ist aber auch kein richtiges System drauf.. Du brauchst schon ne Startplatte mit EFI-Partition, wenn sie mit Chameleon normal starten soll..

Beitrag von „al6042“ vom 3. März 2015, 22:06

In Post 5 steht, dass du den Extra-Ordner aus dem Installations-Post heruntergeladen und auf deinem Hauptverzeichnis ausgepackt hast...

Da in dem Archiv aber nur ein /Extensions Ordner mit diversen Kexten drinnen ist, sagt das noch nichts über die bereits erwähnte org.Chameleon.Boot.plist aus, die auch in Ordner /Extra liegen muss und dem System sagt, was zum Starten zu tun ist.

Diese Datei sollte es auch auf deinem Unibeast Stick geben, deswegen meinte ich, dass du diese in deinen Extra-Ordner der Festplatte kopieren sollst.

Beitrag von „hakke“ vom 3. März 2015, 22:23

[MacGrummel](#) & [al6042](#): Soweit ich mich erinnere habe ich mich an die verlinkte Anleitung gehalten. Wenn also MBR definitiv falsch ist sollte das dort wohl korrigiert werden. Ich baue mir den Stick dann mit GUID nochmal, formatiere die Platte GUID + MacOS Ext., installiere neu, installiere Chimera, kopiere den Extra vom Stick und verkünde hier das Ergebnis.

Danke für eure Tipps

Beitrag von „al6042“ vom 3. März 2015, 22:33

Upps...

Tja, steht da tatsächlich drinnen und ist für die USB-Stick-Erstellung richtig, aber für die eigentliche OS X Installation nicht korrekt.

Beitrag von „hakke“ vom 4. März 2015, 07:49

So siehts aus: Alles beim Alten, d.h. die Platte ist GUID partioniert, der Extra-Ordner ist der vom Stick, Chimera ist über Multibeast installiert und die Kiste startet nicht von der Platte, nur vom Stick.

?

Beitrag von „al6042“ vom 4. März 2015, 07:55

Schau mal ob du im Forum eine Anleitung findest, wie du den Bootloader insgesamt vom USB-Stick auf die Festplatte kopieren kannst...

Da zwischen dem Chimera/Chameleon des USB-Sticks und der Variante aus dem Multibeast schon ein paar Generationen Unterschied sein kann, wäre das vielleicht eine sinnvolle Maßnahme.

Beitrag von „Werner_01“ vom 4. März 2015, 12:08

Sorry, da habe ich Quatsch geschrieben. Klar, da ist GUID/Mac OS Extended (Journaled) angesagt. Hab ich ja auch selbst so gemacht. Da war ich gedanklich sonstwo ...

Beitrag von „hakke“ vom 6. März 2015, 09:31

OK, dann muss ich mich wohl damit abfinden, dass der Stick stecken bleibt. Ich kriegs nichthin.



Danke für euer Mitdenken.

Edit: Ich habe nochmal Folgendes versucht:

- Neuinstallation mit gepatchtem Unibeast - Mavericks läuft, wie gehabt
- mit myHack Chameleon installiert

Ergebnis: auch wie gehabt, also Start nur mit Stick.

Beitrag von „Griven“ vom 6. März 2015, 21:39

Was genau passiert, wenn Du von der Platte starten möchtest bitte möglichst genau wiedergeben was passiert oder eben auch nicht...

Es gibt Rechner, die verweigern den Start vom GUID partitionierten Medien ich bin allerdings gerade nicht sicher ob das X220 dazu gehört falls doch wäre es fatal die Platte mit GUID zu partitionieren. Wenn das wirklich der Fall sein sollte muss die Platte als MBR partitioniert werden und ein entsprechend gepachter Bootloader zum Einsatz kommen wobei die installation von Chameleon oder Chimera in den MBR nicht über die Installer machbar ist sondern dann definitiv Handarbeit über das Terminal angesagt ist.

Beitrag von „hakke“ vom 8. März 2015, 18:30

Hallo Griven,

beim Start von der Platte wird ohne mein Zutun die Bios-Bootauswahl gezeigt (die ich ansonsten mit F12 aufrufen kann). Da steht dann als alleiniges Medium die HD drin. Wenn ich dann bestätige wird das Bild kurz schwarz und dann wird wieder die Bootauswahl angezeigt.

Beitrag von „al6042“ vom 8. März 2015, 19:03

Hi,

wie ist denn dein BIOS in Bezug auf die UEFI Unterstützung eingestellt?

Beitrag von „hakke“ vom 9. März 2015, 09:54

Im Bios (1.39) ist bei Startup - UEFI/Legacy Boot "Legacy Only" eingestellt. Wenn ich dort "UEFI" einstelle startet er nichtmal mit Stick, d.h. ich lande ebenfalls in der Bootauswahl.

Beitrag von „apatchenpub“ vom 9. März 2015, 20:42

Das hatte ich bei der letzten Neuinstallation auch, habe daraufhin den MBR repariert (z.B. mit Windows7-DVD "bootrec /fixmbr") und dann den Bootloader (bei mir Clover) neu installiert und alles war top

Beitrag von „hakke“ vom 10. März 2015, 10:06

Kannst du mir das etwas genauer erklären? Mein Stick ist MBR partitioniert, meine HD ist GUID. Wenn ich nun eine Windows-DVD einlege, kann ich dann einfach einen MBR anlegen?

Beitrag von „apatchenpub“ vom 10. März 2015, 11:23

Der Legacy-Mode ist die "alte" Version ein System zu booten, damit startet der Rechner über das Bios und greift auf den MBR der Festplatte zu. Um den MBR zu reparieren startet man von der Windows-DVD und wählt dort "Computerreparaturoptionen" danach „Systemwiederherstellungsoptionen“ und dann „Eingabeaufforderung“.

Jetzt "bootrec /fixmbr" eingeben und Enter drücken. Von USB neustarten und den Bootloader installieren. Von Festplatte neustarten und hoffen das dass der Fehler war

Aber immer dran denken: Wenn Daten vorhanden sind die man weiterhin braucht, diese vorher sichern. Änderungen an Systemrelevanten Daten kann immer zu Datenverlust führen

Beitrag von „hakke“ vom 11. März 2015, 14:37

Ich habe versucht deiner Anleitung zu folgen, jedoch verweigert die "Computerreparaturoptionen" die Zusammenarbeit (...nicht kompatibel...). Dann habe ich mir eine Anleitung gesucht, mit Ubuntu den MBR auf die Platte zu schreiben:

```
sudo apt-get update; sudo apt-get install syslinux
```

anschließend

```
sudo dd if=/usr/lib/syslinux/mbr.bin of=/dev/sda
```

Ergebnis: wie vorher